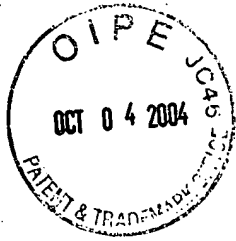


Translation of Swiss Patent 368913

No. 368913

PATENT SPECIFICATION

No. 368913



THE SWISS CONFEDERATION

FEDERAL OFFICE OF INTELLECTUAL PROPERTY

Classification:	34k, 4/05
Application number:	74676/59
Application date:	20 June 1959, 1215
Patent granted:	30 April 1963
Patent specification published:	15 June 1963

MAIN PATENT

Ernst Wehrli, Weisslingen (Zürich)

Dispenser for serviettes

Ernst Wehrli, Weisslingen (Zürich) has been named as inventor

The present invention relates to a dispenser for serviettes, in which a receiving container for a stack of serviettes piled one on another has in the lid a withdrawal opening for removal of the top serviette and spring means are provided, by which the stack is pushed toward the lid. This dispenser can be placed on the table in restaurants, for example, so that the guests can help themselves to serviettes as required.

can in each case be removed easily.

PATENT CLAIM

Dispenser for serviettes, wherein a receiving container for a stack of serviettes piled one on another has in the lid a withdrawal opening for removal of the top serviette, and wherein spring means are provided, by which the stack is pushed toward the lid.

SUBCLAIMS

1. Dispenser as claimed in the patent claim, wherein a support plate for the serviette stack is guided displaceably in the container, and wherein a spring, which tends to push the support plate toward the lid, is provided between this support plate and the container bottom.

2. Dispenser as claimed in the patent claim and subclaim 1, wherein the support plate has a domed portion below the withdrawal opening of the lid and one side edge of the withdrawal opening is bent downward, so that the edge to be taken hold of of the top serviette is forced outward through the withdrawal opening for the purpose of ease of taking hold.

Ernst Wehrli

Agent: E. Blum & Co., Zürich



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

Klassierung:

34 k, 4/05

Gesuchsnummer: 74676/59

Anmeldungsdatum: 20. Juni 1959, 12¼ Uhr

Patent erteilt: 30. April 1963

Patentschrift veröffentlicht: 15. Juni 1963

HAUPTPATENT

Ernst Wehrli, Weisslingen (Zürich)

Ausgeber für Servietten

Ernst Wehrli, Weisslingen (Zürich), ist als Erfinder genannt worden

Gegenstand vorliegender Erfindung bildet ein Ausgeber für Servietten, bei welchem ein Aufnahmebehälter für einen Stapel aufeinandergeschichteter Servietten im Deckel eine Entnahmeöffnung für das Herausnehmen der obersten Serviette aufweist und Federmittel vorgesehen sind, durch welche der Stapel gegen den Deckel gedrückt wird. Dieser Ausgeber kann z. B. in Gaststätten auf den Tisch gestellt werden, so daß die Gäste bei Bedarf sich selbst mit Servietten bedienen können.

Auf der beiliegenden Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dargestellt.

Fig. 1 ist eine perspektivische Ansicht eines Ausgebers für Servietten, und

Fig. 2 ist ein senkrechter Längsschnitt durch denselben.

An dem z. B. aus Kunststoff bestehenden Kästchen 1 ist ein Deckel 2 mittels einer Achse 3 angelenkt. Auf der gegenüberliegenden Seite des Deckels 2 ist für deren Verschließen eine Blattfeder 4 befestigt, an welcher ein Stift 5 fest sitzt, der bei geschlossenem Deckel 2 in ein Loch 6 des Kästchens 1 eintritt. Der Deckel 2 weist eine Entnahmeöffnung 7 auf, längs deren einen Rand die Wand des Deckels bei 8 schräg abwärts gebogen ist. Im Innern des Kästchens 1 ist eine Auflageplatte 9 vorhanden, die zwei seitlich vorstehende Zapfen 10 besitzt, welche in senkrechten Führungsruten 11 der Kästcheninnenwand eingreifen, so daß die Auflageplatte 9 in der Höhe verschiebbar ist. Zwischen der Auflageplatte 9 und dem Kästchenboden ist eine Druckfeder 12 vorhanden, die einen Ende in eine Vertiefung 13 des Bodens eingreift und andererseits einen scheibenförmigen Ansatz 14 auf der Unterseite der Platte 9

umgreift. Auf der Oberseite ist die Auflageplatte 9 mit einer Aufwölbung 15 versehen und 16 ist der Stapel von Papierservietten, der zwischen der Auflageplatte 9 und dem Deckel 2 liegt. Die Servietten 16 sind so aufeinandergelegt, daß durch die Aufwölbung 15 und die abwärtsgebogene Wand 8 des Deckels jeweils der Anfaßrand der obersten Serviette durch die Entnahmeöffnung 7 herausgedrückt wird, so daß die oberste Serviette jeweils leicht herausgezogen werden kann.

PATENTANSPRUCH

Ausgeber für Servietten, dadurch gekennzeichnet, daß ein Aufnahmebehälter für einen Stapel aufeinandergeschichteter Servietten im Deckel eine Entnahmeöffnung für das Herausnehmen der obersten Serviette aufweist, und daß Federmittel vorgesehen sind, durch welche der Stapel gegen den Deckel gedrückt wird.

UNTERANSPRÜCHE

1. Ausgeber nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß im Behälter eine Auflageplatte für den Serviettenstapel verschiebbar geführt ist, und daß zwischen dieser Auflageplatte und dem Behälterboden eine Feder vorgesehen ist, welche bestrebt, die Auflageplatte gegen den Deckel zu drücken.

2. Ausgeber nach Patentanspruch und Unteranspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Auflageplatte unterhalb der Entnahmeöffnung des Deckels eine Wölbung hat und der eine Seitenrand der Entnahmeöffnung abwärtsgebogen ist, damit der Anfaßrand der obersten Serviette zwecks leichten Erfassens durch die Entnahmeöffnung nach außen gedrückt wird.

Ernst Wehrli

Vertreter: E. Blum & Co., Zürich

AVAILABLE COPY

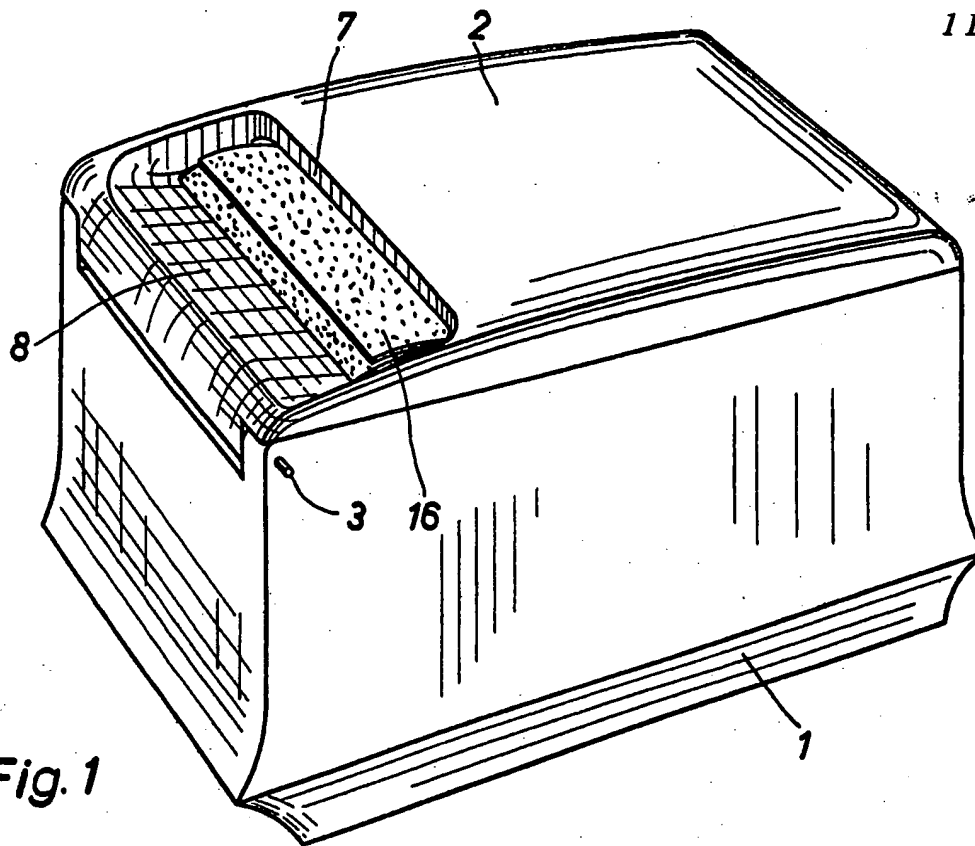


Fig. 2

